

FS Meteor

Das Forschungsschiff Meteor dient der weltweiten grundlagenbezogenen deutschen Hochsee-Forschung und der Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf diesem Gebiet. FS Meteor ist Eigentum der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung ([BMBF](#)), das auch den Bau des Schiffes finanziert hat. Das Schiff wird als 'Hilfseinrichtung der Forschung' von der Deutschen Forschungsgemeinschaft ([DFG](#)) betrieben. Dabei wird sie von einem Beirat unterstützt. Das Schiff wird zu 70% von der DFG und zu 30% vom BMBF genutzt und finanziert. Die Durchführung von Meteor-Expeditionen wird von der DFG gefördert.

Die [Leitstelle METEOR und MERIAN](#) der Universität Hamburg ist für die wissenschaftlich-technische, logistische und finanzielle Vorbereitung, Abwicklung und Betreuung des Schiffsbetriebes verantwortlich. Sie arbeitet einerseits mit den Expeditionskoordinatoren partnerschaftlich zusammen, andererseits ist sie Partner des Reeders, der [Reederei F. Laeisz GmbH \(Bremerhaven\)](#). Der Senatskommission für Ozeanographie der DFG obliegt die wissenschaftliche Fahrtplanung, sie benennt Koordinatoren und Fahrtleiter von Expeditionen und begutachtet die als Abschlussbericht der Expeditionen einzureichenden Meteor-Berichte.

Im [Leitfaden Meteor/Merian](#) finden Sie generelle Informationen zum Betrieb des Schiffs, sowie dem Antrags- und Berichtswesen. Die aktuelle [Fahrtplanung FS Meteor](#) finden Sie auf der Internetseite der [Leitstelle METEOR und MERIAN](#). Hinweise zur Erstellung der Meteor-Berichte sowie die Möglichkeit, die Berichte herunterzuladen, haben Sie [hier](#).

